



Diese Fundstücke wurden auf dem Burgareal gefunden und sollen zukünftig im alten Rathaus ausgestellt werden.

Fotos: Sabine Artmann

# Burgmuseum im alten Rathaus

## Gemeinde stellt barrierefreien Raum im alten Rathaus zur Verfügung

**Rattenberg/Neurandsberg.** (ta)

Am Sonntag hat im Wirtshaus in Neurandsberg die Jahresversammlung des Fördervereins Burg Neurandsberg stattgefunden. Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden Thomas Piller wurden als Erstes einige Satzungsänderungen durchgesprochen und durch die Mitgliederversammlung freigegeben. Die neue Satzung wird auch auf der Homepage [www.burg-neurandsberg.de](http://www.burg-neurandsberg.de) zu finden sein.

Kassier Lucki Maurer trug den positiven Kassenbericht vor. Das Burgfest im vergangenen August und der Nikolausmarkt waren ein großer Erfolg und der Reingewinn hat den Kassenbestand gut verstärkt. Dieser beläuft sich nun auf gut 50000 Euro, die noch für die Burgsanierung eingesetzt werden müssen. Der Verein zählt aktuell insgesamt 127 zahlende Mitglieder, die mit ihren Beiträgen auch die finanzielle Situation des Vereins stärken. Neue Mitglieder sind immer willkommen.

### **Mauern saniert und Palas aufgemauert**

Auf der Burg ist im vergangenen Vereinsjahr wieder viel passiert, was Piller in seinem Rückblick ausführte. Die Kellergewölbe des Palas wurden neu aufgemauert und weitere Sanierungsarbeiten an den Mauern wurden durchgeführt. Das aktuelle Baudach über dem Palas wird wieder abgebaut und durch ein endgültiges Walmdach ersetzt. Au-

ßerdem wird eine Stahltreppe zur Aussichtsplattform errichtet, von der man einen wunderbaren Rundumblick in den Bayerischen Wald genießen kann.

Der Innenhof der Burg soll noch eingeebnet und eventuell in verschiedene Ebenen aufgeteilt werden, damit dort Veranstaltungen durchgeführt werden könnten. Außerdem wird im gesamten Burgbereich der Boden noch um 80 Zentimeter abgesenkt. Dann wird das Ausmaß des Mauerwerkes noch besser zur Geltung kommen. Der vordere Zwinger und die Mauern in südlicher Richtung werden freigelegt und eventuell aufgemauert. Damit erscheint ein fast vollständiger Ring der Außenmauern. Viel Geröll und Schutt muss noch in einigen Arbeitseinsätzen von der Burg in das Zwischenlager gebracht werden.

Durch die Sanierungsarbeiten in den Kellergewölben des Palas stellte sich die Frage, ob dies der Population der vorhandenen Fledermäuse geschadet hat. Dies konnte von der Fledermausbeauftragten, Susanne Morgenroth, widerlegt werden. Die Anzahl der Fledermäuse habe sich nicht reduziert und diese fühlen sich offensichtlich auch in den sanierten Räumen wohl.

Da auf dem Burggelände viele historische Ausgrabungsfunde aus dem 14. bis 17. Jahrhundert wie Kachelofenscherben, Kanonenkugeln und Metallgegenstände entdeckt wurden, möchte der Verein ein Burgmuseum einrichten und der Öffentlichkeit die Funde präsentie-

ren. Hierfür stellt die Gemeinde Rattenberg am Dorfplatz einen barrierefreien Raum mit 33 Quadratmetern zur Verfügung. Im alten Rathaus, in den ehemaligen gemeindlichen Kühlräumen, werden Räume für das Burgmuseum eingerichtet. Hierfür konnte ein ILE-Förderantrag gestellt werden. Der Verein wird dadurch finanziell bei der Einrichtung unterstützt.

### **Eröffnung des Museums im Oktober dieses Jahres**

Mit diesem Burgmuseum können die vielen Fundstücke, Dokumente, Gerichtsurteile, mittelalterliche Bekleidungen und Ähnliches der Bevölkerung, Touristen, interessierten Vereinen und Schulklassen vorgestellt werden. Mit fachlicher Unterstützung der Kreisarchäologie sowie der Grabungsfirma werden die 400 bis 600 Jahre alten Exemplare erklärt. Im Oktober dieses Jahres soll die Eröffnung stattfinden.

Bürgermeister Schröfl dankte dem rührigen Vorsitzenden Piller für sein Engagement und seine unerschöpflichen Ideen. Außerdem dankte er den Vereinsmitgliedern für ihre unermüdliche Mitarbeit bei der Sanierung und den Veranstaltungen. Ein weiterer Dank ging an die Sponsoren des Burgfestes. Der Burgverein sei ein Gewinn für die Gemeinde und das jährlich veranstaltete Burgfest habe sich mittlerweile etabliert und zu einem beliebten Fest entwickelt. Auch in diesem Jahr möchte der Verein das zehnte Burgspektakel ausrichten.